

## Es gibt sie noch die guten Fondsmanager:

### Verantwortungsvoll und mit Charakter

Heute geht es mir um einen Aktienfondsmanager, dessen Fonds trotz aktueller Krise seit Jahresanfang mit 6,11 % im Plus liegt und der es geschafft hat in den letzten 12 Monaten 15,7 % zuzulegen (Stand 14.6.12). Dabei hat er etablierte Stars der Szene wie z.B. den Carmignac Patrimoine in der Ein-Jahresbilanz um über 5 %, den M&G Global Basics um fast 20% und den Fidelity European Growth Fund gar um mehr als 20 % abgehängt. Eigentlich kennen Sie ihn, weil ich über den Fonds in den letzten Jahren mehrfach geschrieben habe und er zu meinen Dauerfavoriten gehört. Es handelt sich um den AW Stocks Alpha Plus, der vom Berliner Vermögensverwalter Andreas Winkel und seinem Team gemanagt wird.

**Grafik 1: AW Stocks Alpha Plus vs. Eurostoxx 50**  
(Zeitraum 24.8.06 - 27.08.08)

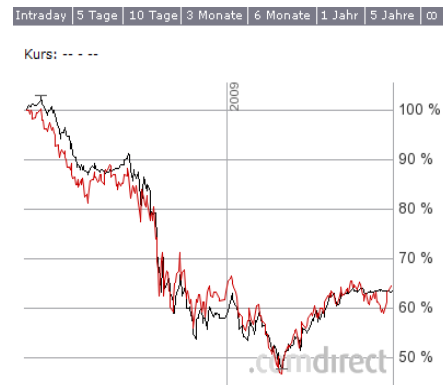


Kurz zur Erinnerung. Winkel verfolgt in seinem Fonds im Segment „Aktien Europa“ fünf Strategien parallel und greift dabei auf eine eigene Datenbank und eigene Marktanalysen zurück.

Bereits in 2008 bewies Winkel am Jahresanfang seine Qualitäten und

dass er es versteht sein Portfolio zu sichern.

**Grafik 2: Stocks Alpha Plus vs. Eurostoxx 50**  
(Zeitraum 01.05.08 - 21.07.09)



Als der Markt schon deutlich abgesackt war blieb der Fonds noch recht stabil. (Grafik 1) Dann, in der ganz heißen Phase im Herbst 08, als wirklich zu befürchten war, dass das ganze Finanzsystem aus den Fugen kracht und reihenweise Banken umkippen wie Dominosteine, stand er vor der Gewissenentscheidung: „Sichere ich mein Depot weiter mit Cash-Positionen und/oder Sicherungsgeschäften? Wenn dann die Bank(en) mit der/denen ich's abwickle pleite geht, dann ist alles unwiederbringlich futsch. Bleibe ich ungesichert und hoch investiert, dann werde ich mit Sicherheit empfindliche Verluste kassieren, aber ich werde auf jeden Fall einen Teil des Geldes retten, sehe aber schlecht aus, wenn der große Bankenkrach ausbleibt.“ Sehenden Auges entschied er sich für das „kleinere“ Risiko und kassierte wie alle anderen die Verluste des Marktes. Als im Frühjahr 09 der Markt drehte, war auch Winkel dabei und lief im 2. Quartal sauber nach oben mit (Grafik 2).

Danach aber setzte Winkel konsequent wieder auf die Sicherung seines

Depots. „Die Krise ist nicht vorbei und uns erwarten noch Nachbeben. Ich habe meinen Anlegern versprochen, dass sie keine großen Verluste mehr erleiden“. Permanent sicherte Winkel sein Portfolio zwischen 70 und 95 % und brachte seinen Fonds mit kleinen und stetigen Schritten nach oben, während die Märkte zum Teil in großen Sprüngen nach oben galoppierten. 2010 erzielte er ein Plus von 7,4 % mit dem Fonds. Tatsächlich hatte Winkel mit seinem Portfolio aber deutlich mehr als 20 % Performance erzielt, aber der größte Teil der Erträge wurde von den Sicherungsgeschäften „weggehedge“. Vom einen oder anderen Kollegen wurde Winkel schon milde belächelt, wenn er sagte: „Die Krise ist noch nicht vorüber, nach unseren Modellen müßte es krachen aber die Politik bringt mit ihren Eingriffen die Finanzmärkte durcheinander und stört den ‚natürlichen‘ Ablauf.“

**Grafik 3: AW Stocks Alpha Plus vs. Eurostoxx 50**  
(Zeitraum 15.5 - 30.11.2011)

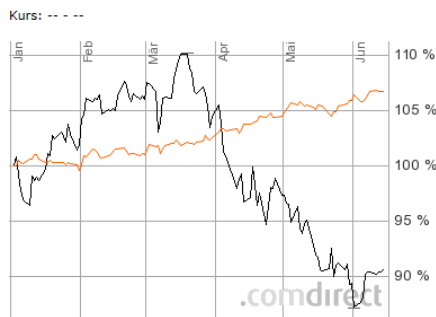


Winkel sollte Recht behalten. Im August 2011 erlebten wir plötzlich und zu dem Zeitpunkt von fast allen unerwartet den erneuten Einbruch der Märkte. Das war die große Stunde von Winkel. Als die Märkte absoffen hielt er den AW Stocks nicht nur stabil, sondern legte zu.

Die Outperformance des Fonds zum Eurostoxx 50 von Juni bis Dezember liegt bei mehr als 20 %. Ganz ähnlich das Bild auch in diesem Jahr (Grafik 4)

Stetig und unbeirrt von den Marktturbulenzen zieht der Fonds seine Bahn.

**Grafik 4: AW Stocks Alpha Plus vs. Eurostoxx 50**  
(Zeitraum 01.01. - 15.6.2012)



**Fazit:**

**Das ist schlicht erstklassig oder um es mit „Manufaktur“ zu sagen: Es gibt sie noch die guten Fondsmanager. Ein Fonds den es lohnt lange im Portfolio zu halten.**

*(Wolfgang Spang)*